

19. Bildungstag Jugendarbeit Graubünden

Digitalisierte Jugendarbeit

mit Reflexion, Potentialen und Projekten

im Feld der kommunalen Kinder- und
Jugendförderung und der kirchlichen Arbeit
mit Kindern und Jugendlichen



7. Oktober 2021 – Chur

jugend.gr



Graubünden reformiert
Grischun refurmà
Grigioni riformato



Katholische Landeskirche Graubünden
Baselgia catolica Grischun
Chiesa cattolica dei Grigioni

Digitalisierte / mediatisierte Jugendarbeit

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen werden von der Digitalisierung beeinflusst. Somit sind Digitale Medien eine relevante Sozialisationsumgebung. Digitale Medien sind in verschiedenen Entwicklungsaufgaben entscheidend und die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) und die Freizeit ein Ort, um dabei Erfahrungen zu machen. Die Fachpersonen der OKJA, welche Kinder und Jugendliche im Aufwachsen begleiten, müssen diese Entwicklungen berücksichtigen. Dies bedingt auch eine Auseinandersetzung auf Stufe Organisation und in der Umsetzung der direkten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Der 19. Bildungstag Jugendarbeit Graubünden befasst sich mit diesen Themen:

- Reflexion der Grundprinzipien der OKJA mit Bezug zur Digitalisierten Jugendarbeit
- Auswirkungen einer mediatisierten Gesellschaft und deren Bedeutung für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen
- Integration der digitalen Medien in die OKJA
- Erfahrungen, Wissen und Projekte für eine Digitalisierte Jugendarbeit

Zielpublikum:

Der Bildungstag richtet sich an Personen, die in ihrem beruflichen Feld oder freiwilligen Engagement mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Ebenfalls sind Behördenmitglieder und weitere Interessierte herzlich eingeladen.

Tages-Programm, Donnerstag, 7. Oktober 2021

08.45 Kaffee und Gipfeli, Check-In

09.15 Begrüssung

Leitgedanke für den Morgen: Wie ist Digitalisierung in meiner Stelle möglich?

09.25 Standortbestimmung & Vorstellungen von Digitaler Jugendarbeit

Dr. Eike Rösch, Experte für digitale Jugendarbeit

10.25 *Pause*

10.55 Umsetzungen vor Ort und Bezug zur eigenen Arbeit/Arbeitsstelle

Materialien & Projekte

Dr. Eike Rösch, Experte für digitale Jugendarbeit

11.55 Abschluss Vormittag

12.10 Mittagessen

13.45 Workshops

Am Nachmittag können die Teilnehmenden aus sechs Workshops einen wählen. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Workshop A: Michael Giger; Evang.-ref. Kirche St. Gallen: **Pfefferstern**

Pfefferstern.ch ist eine Onlineplattform für Jugendliche und junge Erwachsene. Die Vision ist, vielfältige Angebote von verschiedenen Organisationen sichtbar und buchbar zu machen. So begleitet Pfefferstern, digital unterstützt, junge Menschen auf dem Weg ins Erwachsenenalter. Pfefferstern bietet die Möglichkeit zur regionalen und kantonalen Kooperation, was die Zusammenarbeit von Kirchgemeinden, Verbänden und kommunaler Jugendarbeit enorm gefördert hat. Über die verschiedenen Kommunikationskanäle, wie Blogs, Mail, SMS und Messengers bietet Pfefferstern ein sehr effektives Kommunikationssystem direkt zu den Usern. In diesem Workshop lernst du Pfefferstern besser kennen und wir suchen zukunftsorientiert nach Chancen eines digitalen Ökosystems.

Workshop B: Oliver Padlina; Radix: **Feel-OK**

gr.feel-ok.ch ist eine Webplattform für Jugendliche zu Sucht, psychischer Gesundheit (Stress, Selbstvertrauen...) und nachhaltiger Entwicklung (Beruf, Sexualität, Identität...). gr.feel-ok.ch bietet Empfehlungen und Informationen an, mit denen sich junge Menschen selbstständig auseinandersetzen können. Zudem enthält gr.feel-ok.ch zahlreiche interaktive Instrumente und Methoden, mit denen die Fachpersonen der Jugendarbeit Inhalte vertiefen und Kompetenzen fördern können. In diesem Workshop lernst du die Ressourcen von gr.feel-ok.ch kennen und wie du sie mit Jugendlichen einsetzen kannst.

Workshop C: Rafael Freuler; Jugendarbeit.digital: **JugendApp**

Wie kann die Jugendarbeit gemeinsam mit Jugendlichen eigenständige digitalisierte Räume schaffen? Im Workshop werden anhand konkreter Beispiele Erfahrungen in partizipativer, digitalisierter Jugendarbeit mit der JugendApp vorgestellt. Anschliessend diskutieren wir gemeinsam konkrete Anwendungsmöglichkeiten für die Workshopteilnehmenden ausgehend vom eigenen Arbeitsalltag.

Workshop D: Yilmaz Gizem; FH Graubünden: **Leonardo multimedial**

Im Projekt «leonardo multimedial» vereinen die FH Graubünden, der Verein Jugendreporter 2.0 (JuRep) und das Thuner Tagblatt ihre Kompetenzen, um Jugendliche ab der 7. Klasse zu Jugendreportern mit sowohl journalistischen als auch multimedialen Kenntnissen auszubilden. In diesem Workshop lernst du die Förderung & Nutzung digitaler Kompetenzen in der Jugendarbeit am Beispiel von Leonardo einzusetzen.

Workshop E: Mirko Fischli; Dezentrum: **Digitale Selbstverteidigung**

Datenschutz? Ich habe ja nichts zu verbergen? Hast du dir das auch schon gedacht? Im Workshop wird aufgezeigt, wieso Datenschutz wichtig ist, wie

man sich mit einfachen Massnahmen gegen Datenkraken schützen und schliesslich selbstbestimmter in der digitalen Welt fortbewegen kann. Mit diesem Wissen ist auch eine Begleitung von Jugendlichen im Kontext der Kinder- und Jugendförderung möglich.

Workshop F: Barbara Strassmann; Fachstelle für Jugendarbeit der reformierten Kirche Baselland: **mittendrin.life** ist ein Onlinemagazin von jungen Menschen. Es möchte junge Talente fördern, sie mit ihrer Sicht der Dinge in den Mittelpunkt stellen und ihnen eine Stimme geben. Ob Musik, Podcasts, Kunstobjekte oder «klassischer Journalismus»: die Beteiligten wählen das aus, womit sie sich wohlfühlen. In diesem Workshop lernst du **mittendrin.life** und seine Möglichkeiten kennen.

16.00 Ende des Bildungstages - > direkt in den Workshops

Tagungsort:

Kirchgemeindehaus Titthof, Tittwiesenstrasse 8, Chur.

ÖV: gleich hinter dem Bahnhof Chur

Auto: kostenpflichtige Parkplätze in den umliegenden Parkhäusern

Tagungskosten (zu bezahlen direkt an der Tagung):

- Mitglieder „jugend.gr“, Angestellte Landeskirchen GR:	CHF	50.-
- Andere TeilnehmerInnen aus dem Kanton Graubünden:	CHF	80.-
- TeilnehmerInnen aus anderen Kantonen:	CHF	150.-

Das Mittagessen ist in den Tagungskosten inbegriffen (exkl. Getränke).

Bei kurzfristigen Absagen nach Anmeldefrist wird eine Kostenbeteiligung von CHF 20.- in Rechnung gestellt.

COVID-Zertifikat

Die Teilnahme am Bildungstag ist nur mit einem gültigen COVID Zertifikat möglich.

Anmeldefrist bis 24. September 2021 (nach Eingang der Anmeldungen)

Anmeldung online unter: www.jugend.gr

Organisation:

Organisiert wird der Bildungstag Jugendarbeit Graubünden durch die Fachstelle jugend.gr des Dachverbandes Kinder- und Jugendförderung Graubünden.

Der Bildungstag wird durch folgende Organisationen mitfinanziert/mitgetragen:

- Fachstelle Jugendarbeit der evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden
- Fachstelle Kirchliche Jugendarbeit der Katholischen Landeskirche Graubünden

Weitere Informationen oder für Fragen:

Fachstelle jugend.gr, Samuel Gilgen, 076 509 45 54, s.gilgen@jugend.gr